

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte = Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società svizzera di preistoria

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 32 (1940-1941)

Vorwort

Autor: Keller-Tarnuzzer, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Auf Beschuß des Vorstandes fassen wir die Jahrbücher für die Jahre 1940 und 1941 in einen Band zusammen, um die chronischen Verspätungen im Erscheinen endlich auszugleichen. Wir hoffen bestimmt, daß das Jahrbuch 1942 dann wieder, wie es sich gehört, im Herbst 1943 versendet werden könne. Leider mußte auch dieses Mal wieder der Druck in unbekömmlicher Weise durchgepeitscht werden, da ich von wichtigen Mitarbeitern bis zur letzten Minute im Stich gelassen wurde und mich dann noch mit unfertigen Manuskripten abplagen mußte. Trotzdem hoffe ich, daß nicht zu viele Fehler unterlaufen seien und daß der stattliche Band mit seinen vielen Bildern Freude machen werde.

Der römische Teil geht wie üblich unter der Verantwortung des römischen Berichterstatters, Herrn Professor Dr. R. Laur-Belart. Wiederum zu danken habe ich Herrn Dr. Louis Blondel für französische Texte und Übersetzungen, Herrn Direktor Rickenbach in Poschiavo und Fräulein A. Peter in Basel für Mithilfe bei der Bearbeitung italienischer Texte und Herrn W. Walser, Pfyn, für das Mitlesen der Korrekturen.

Den vielen Mitarbeitern in allen Landesteilen, den verschiedenen Institutionen, die uns mit Klischees belieferten und die wir alle am entsprechenden Ort genannt haben, sind wir ebenfalls zu Dank verpflichtet.

Wir freuen uns dankbar, daß wir eine stattliche Zahl Abhandlungen veröffentlichen können. Ihre Verfasser haben sich an die Weisungen gehalten, sich unter allen Umständen sehr kurz zu fassen, da unser Jahrbuch nicht der Ort ist, wo umfangreiche Arbeiten erscheinen können. Den normalen Umfang einer Abhandlung haben wir nur mit dem Beitrag von Herrn Professor Dr. Otto Tschumi überschritten, was sich insofern rechtfertigte, als es sich um einen Vortrag handelt, der an unserer Jahresversammlung 1941 gehalten wurde. Der regen Publikationstätigkeit des gleichen Verfassers ist es auch zu danken, wenn das Kapitel über das frühe Mittelalter dieses Jahr reicher ausgefallen ist als sonst und wenn wir besonders auch viele zum Teil prachtvolle Abbildungen aus dieser Epoche veröffentlichen. Wir hoffen, damit unseren Mitgliedern einen besonderen Genuß zu bieten.

Frauenfeld, den 8. Juni 1942.

*Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft*